



# **Statistische Berichte Baden-Württemberg**

Artikel-Nr. 3414 03001

**Agrarwirtschaft**

C III 1 - hj 1/03 (1)

23.07.2003

## **Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2003**

– Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung vom 3. Mai –

Die Feststellung der Viehbestände im Rahmen einer repräsentativen Erhebung zum Stichtag 3. Mai 2003 erfolgte aufgrund der Neufassung des Gesetzes über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Im vorliegenden Bericht werden die vorläufigen hochgerechneten Ergebnisse dieser Stichprobenbetriebe präsentiert.

Im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben und vereinheitlicht. Für die Viehbestandserhebung werden seit 1999 daher nur noch Betriebe berücksichtigt, wenn sie über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmte Erzeugungseinheiten<sup>1)</sup> (Sonderkulturen, Viehbestände) oder mindestens zehn Hektar Wald verfügen. Die Ergebnisse der Erhebung vom Mai 2003 sind daher mit den Erhebungen vor 1999 nicht uneingeschränkt vergleichbar.

Die Erfassung der Viehbestände erfolgt seit 1999 in einer integrierten Erhebung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung. Diese Einbeziehung in die „integrierte Erhebung“ ist mit einer Verschiebung der Erhebungszeitpunkte verbunden: Erhebungen finden seither nur noch zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November statt. Durch die Verschiebung der Stichtage ergibt sich möglicherweise eine weitere Beeinträchtigung der Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen.

1) 30 Ar Rebfläche, Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulen, Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland, Heil- und Gewürzpflanzen, Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

**Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung in Baden-Württemberg vom 3. Mai 2003**

Tierart Tierhalter		Erhebung vom		Veränderung Mai 2003 gegen Mai 2002
		3. Mai 2002	3. Mai 2003	
		Anzahl in 1 000		%
<b>Rinder insgesamt</b>		<b>1 171,3</b>	<b>1 119,8</b>	<b>- 4,4</b>
davon:	Kälber unter 1/2 Jahr	173,7	165,2	- 4,9
	Jungrinder			
	(6 Monate bis männlich	74,2	67,2	- 9,4
	unter 1 Jahr alt) weiblich	113,6	104,8	- 7,7
	Rinder			
	(1 bis unter männlich	89,3	82,3	- 7,9
	2 Jahre alt) weiblich zum Schlachten	31,0	29,3	- 5,4
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	138,6	135,5	- 2,3
	Rinder			
	(2 Jahre Bullen	10,7	10,5	- 2,5
	und älter) Schlachtfärsen	3,9	3,5	- 11,0
	Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	62,0	62,7	+ 1,0
	Milchkühe	410,0	392,1	- 4,4
	Ammen- und Mutterkühe	58,4	62,5	+ 7,0
	Schlacht- und Mastkühe	5,8	4,3	- 25,7
<b>Rinderhalter</b>		<b>26,7</b>	<b>25,8</b>	<b>- 3,3</b>
darunter:	Milchkuhhalter	17,1	16,3	- 4,7
<b>Schafe insgesamt</b>		<b>319,6</b>	<b>326,7</b>	<b>+ 2,2</b>
davon:	unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	107,0	102,9	- 3,8
	1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)	203,8	215,1	+ 5,6
	Schafböcke (zur Zucht)	4,3	4,5	+ 5,1
	Hammel und übrige Schafe	4,5	4,2	- 6,8
<b>Schafhalter</b>		<b>4,7</b>	<b>4,3</b>	<b>- 8,4</b>
<b>Schweine insgesamt</b>		<b>2 288,6</b>	<b>2 278,6</b>	<b>- 0,4</b>
davon:	Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	815,2	805,6	- 1,2
	Jungschweine			
	20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	487,4	500,3	+ 2,6
	Mastschweine			
	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	370,7	367,2	- 0,9
	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	281,3	276,5	- 1,7
	110 kg und mehr Lebendgewicht	19,8	25,4	+ 28,1
	Zuchtschweine			
	(50 und mehr kg) Eber	7,5	7,5	+ 0,1
	Zuchtsauen zum 1. Mal trächtig	34,5	33,3	- 3,5
	Andere trächtige Sauen	173,8	169,0	- 2,8
	Jungsauen noch nicht trächtig	31,9	30,2	- 5,4
	Andere nicht trächtige Sauen	66,4	63,6	- 4,3
<b>Schweinehalter</b>		<b>16,7</b>	<b>16,1</b>	<b>- 3,5</b>
darunter:	Zuchtschweinehalter	5,7	5,4	- 5,5